



# Zonta International

*Advancing the Status of Women Worldwide*

## NEWSLETTER

Union deutscher Zonta Clubs  
Biennium 2010-2012  
Nummer 9, Oktober 2011

Liebe Zontian in der Union deutscher Zonta Clubs,

Seit dem letzten Rundbrief ist wie immer viel geschehen. Drei neue Clubs – ZC Bodensee-Allgäu (02/30), ZC Erfurt (03/14) und ZC Wiesbaden-Rheingau (02/28) wurden gechartert, die uns und unsere Ziele, die Verbesserung der Stellung von Frauen in allen Aspekten von jetzt an unterstützen werden. Herzlich Willkommen!

Fast alle Clubs der Union trafen sich in Ulm zur Unionskonferenz 2011, wo Weichen für unsere Zukunft gestellt wurden (siehe Newsletter und Unionsseite). Nochmals vielen Dank an die Ulmer Zontian die uns für die vielen Diskussionen einen wunderbaren Rahmen boten und es uns dadurch ermöglichten unsere selbst gesetzten Ziele zu erreichen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters. Besonders lege ich Ihnen die Lektüre der Rubriken „Best Practice – Anregungen zur Nachahmung“ sowie Zonta International „Nobelpreisträgerinnen“ ans Herz. Und dann hoffe ich, dass wir in Zukunft noch mehr interessante Berichte aus Ihrem Clubleben, vor allem auch über Charterfeiern im Newsletter finden werden.

Herzlichst Ihre

*Nicolle Macho*

Dr. Nicolle Macho Präsidentin der UdZC 2010-2012

AUS DER UNION  
UNIONSTAGUNG  
FEMTEC - 10 Jahre  
Mentoring FEMTEC  
WESPE Musikpreis  
„Zonta in Osteuropa“

ARCHIV DER UNION

BEST PRACTICE  
NICOLAIDIS Stiftung  
Pressemitteilung – ZC  
Hanau

AUS DEN CLUBS  
ZC Alzenau  
ZC Arnsberg  
ZC Aumühle-Sachsenwald – CHARTERfeier  
ZC Bielefeld  
ZC Bochum  
ZC Hanau  
ZC Lippstadt  
ZC Niers Schwalm-Nette

AUS DEN DISTRIKTEN  
CHARTERFEIERN  
Distrikt 14 Nicosia  
CHARTERFEIERN

FRAUENRAT  
LFR Baden-Württemberg  
Pressekonferenz

ZONTA INTERNATIONAL  
Friedensnobelpreise  
Aktueller Statusbericht -  
Obstetric Fistula Liberia

UNION WEBSITE  
Was gibt es Neues?

TERMIKALENDER

## UNIONSTAGUNG

Ulm 23.-25. September 2011

Die Unionstagung fand mit einer überwältigenden Anzahl der Clubpräsidentinnen in Ulm statt – es war ein voller Erfolg. Richtungsweisende Entscheidungen standen aus den Ergebnissen der verschiedenen Arbeitskreise an. Die Abstimmung über die Ergebnisse war eindeutig:

1. Internetauftritt (AK Dr. Claudia Bilzer) – der neue Internetauftritt wurde grundsätzlich angenommen; der Vorschlag basiert auf enger Anlehnung an die Website von Zonta International bezüglich (von) Aussehen und Struktur. Sie erlaubt den Clubs größtmögliche Flexibilität und Individualität, die „Pflege“ ist unkompliziert und kann von jeder Club Webbeauftragten gehandhabt werden oder durch einen Clubwebmeister gegen eine geringe Gebühr gepflegt werden



Der Unionsvorstand – v.l.n.r. Anneke Schröder-Dijkstra, Claudia Bilzer, Ille Prockl-Pfeiffer, Wiltrud Walther, Nicolle Macho, Susanne Weishaar

2. Steuerliche Problematik (Union Vorstand, Susanne Weishaar) – das Ernst & Young Gutachten fand anerkennende Beachtung. Deren Empfehlung, die Union rechtlich als e.V. zu etablieren wurde abgelehnt: stattdessen wurde den einzelnen Zonta Clubs die Gründung eines separate „e.V.“ empfohlen, vor allem dann, wenn die Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Zonta Aktivitäten und Spendeneinnahmen vom Finanzamt nicht anerkannt werden. Diese Vorgehensweise wurde deutlich durch die von ZIP Dianne Curtis eingesetzte Task Force unterstützt und wurde und auch so von den Delegierten angenommen.
3. Preisvergabe – (AK Wiltrud Walther) – grundsätzlich wurde der Schaffung eines großen Union Preises zugestimmt. Es bedarf jedoch noch der endgültigen Entscheidung, welche Unionsprojekte zu dessen Gunsten zu streichen oder zu verkleinern sind und welche konkreten Kriterien zur Auswahl des Großen Preise gelten sollen.

4. Satzung (AK Anneke Schröder-Dijkstra) – die Änderungsvorschläge sowie die Zusammenlegung von Satzung und Geschäfts- und Finanzordnung wurden mit großer Mehrheit angenommen. Die neue Satzung und Geschäfts- und Finanzordnung sind schon auf der Unionsseite zum Herunterladen. – Mitgliederbereich - Grundlagen – Satzung/Geschäftsordnung.
5. Des Weiteren wurden noch 8 weitere Anträge abgestimmt. Informationen dazu finden Sie im Protokoll der Unionskonferenz und dieses sowie alle anderen Unterlagen zur Unionskonferenz finden Sie unter Mitgliederbereich - Grundlagen – Mitgliederversammlung – Ulm 2011.

## FEMTEC

Förderprojekt Femtec. für Studienabsolventinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften - 10 Jahre Femtec

Im April 2001 wurde die Femtec von der TU Berlin, der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF) und fünf Unternehmen gegründet. 18 Studentinnen starteten in dem damaligen Berliner Career Building-Programm. Seit der Gründung haben mehrere hundert junge Frauen das zentrale Career Building-Programm absolviert, in den aktuellen Kursen werden zurzeit 120 Studentinnen ausgebildet und betreut. 340 Schülerinnen haben die „Try-it-Workshops“ durchlaufen. Die Femtec stellt bis heute eine einzigartige Kooperation dar. Das Netzwerk der Partner hat sich stetig vergrößert und umfasst im Jubiläumsjahr 2011 zehn Unternehmen und acht Technische Universitäten. Im Januar 2011 kamen mit ABB und EnBW zwei Unternehmenspartner hinzu. Als achter Universitätspartner ist die Niedersächsische Technische Hochschule (NTH) im September 2010 hinzugekommen. In der NTH bündeln die Technische Universität Braunschweig, die Technische Universität Clausthal und die Leibniz Universität Hannover ihre Aktivitäten in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Architektur, Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Networking-Day für Femtec-Absolventinnen

Motto: Geld ist nicht alles! Was motiviert erfolgreiche Menschen? Was Menschen im Berufsleben und im Ehrenamt motiviert, diskutierten mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim diesjährigen Networking-Day am 18. März in der Repräsentanz der Robert Bosch GmbH in Berlin. Der Tag wurde inhaltlich und methodisch in Kooperation mit dem Femtec.Alumnae e.V. ausgestaltet. Dr. Helga Lukoschat befragte die neuen Femtec-Partner, die ABB und die EnBW sowie die Niedersächsische Technische Hochschule (NTH) nach ihrer Motivation für ihr Engagement im Femtec-Network. Lebhaft und hochengagiert äußerte sich Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel, Gründungspräsidentin der EAF und Gründungsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzende der Femtec.GmbH, gefolgt von Antje Lode, Union deutscher Zonta Clubs.



Femtec.Alumnae e.V. - Vorstand

## Mentoring Projekt

Das Mentoring-Programm zwischen Clubs der UdZCs und dem Femtec.Alumnae e.V. mit Unterstützung der Femtec.GmbH ist als Pilot-Projekt mit fünf Tandems im Mai 2011 gestartet. Der Austausch mit einer neutralen Person über aktuelle Themen soll die jungen Frauen bei der Stellensuche und im täglichen Berufsleben unterstützen.

- Das Koordinationsteam setzt sich zusammen aus Antje Lode, Union deutscher Zonta Clubs, Dr. Susanne Sachtleber, ZC Berlin-Mitte, Ariane von Heyden, Femtec.Alumnae e.V., Silvija Kaurić, Femtec.GmbH
- Beteiligte Zonta Clubs: ZC Berlin, ZC Berlin-Mitte, ZC Karlsruhe
- Mentees: Mitglieder des Femtec.Alumnae e.V. aus dem Raum Berlin und Karlsruhe

Antje Lode, ZC Berlin 1989, Beauftragte UdZCs Förderprojekt Femtec

## BUNDESWETTBEWERB WESPE – Jugend musiziert

Bundeswettbewerb „WESPE“ am 18.9.2011 in Freiburg

Isolde von Müller – Sonderpreis 2011

an die Geschwister Eva und Julius Schlumberger

„Neue Musik ist fester Bestandteil im Konzert- und Festivalbetrieb. Der bundesweite Wettbewerb „Jugend musiziert“ und insbesondere „WESPE“ bieten vielfältige Anreize, sich früh mit Neuer Musik zu beschäftigen.“, so Prof. von Gutzeit beim abschließendem Matineekonzert in Freiburg.



In sechs Kategorien haben sich 124 Bundespreisträgerinnen und -preisträger beworben. Zu den 56 Gewinnern gehört das Geschwister-Duo Eva Schlumberger, Violincello und Julius Schlumberger, Akkordeon, aus Donaueschingen.

Als einzige Gewinner in der Kategorie „Zeitgenössisches Werk“ wurden die Geschwister mit dem ZONTA - Sonderpreis 2011 ausgezeichnet. Sie spielten von Richard Romiti (1949) „Sonic Eclipse“ in der ungewöhnlichen Zusammensetzung von Violincello und Akkordeon. Das einfühlsame Spiel von Eva und Julius Schlumberger wurde sowohl von der Jury als auch im Abschlußkonzert von allen begeistert aufgenommen. Für den „Isolde von Müller ZONTA- Sonderpreis“ hat Herr von Müller auch in diesem Jahr 1.200 Euro zur Verfügung gestellt. Das mit dem Preis verbundene Benefizkonzert wird der ZONTA Club Pforzheim veranstalten

Gerda Naujoks, P. Musikbeauftragte

## ZONTA in Osteuropa - ein Erfahrungsbericht Festrede anlässlich der Charter ZC Hegau-Bodensee

28.5.2011 in Stein am Rhein

Past Governor Karin Saeger

(Hier stark gekürzt, der Vortrag in voller Länge befindet sich auf der Union Website)

### Geographie

Es gab eine Zeit, als Baden-Württemberg bis ans Schwarze Meer reichte, zumindest in der Geographie von ZONTA. Als ich im Jahr 2000 Area Direktorin von Area 02 im Distrikt 30 wurde, hatten wir neben den damals 17 ZONTA Clubs in Baden-Württemberg auch einen Club in Bulgarien. Er war initiiert von einem aus Sofia stammenden Mitglied des ZC Hanau, Cdravka Bozdoganova. Dem am 18.5.1996 gecharterten Club Sofia folgte die Gründung Varna, Veliko Tarnovo und Pleven. Diese Aufbruchstimmung beflügelte nicht nur uns, im ganzen Osten wurden die Frauen wach und wollten etwas zur Verbesserung ihrer Situation und zur Ausbreitung der Frauenrechte tun. ZONTA bot die Möglichkeit der Umsetzung.

Mit unseren damals 4 Clubs in Bulgarien wurde dann am 1. Oktober 2001 eine Area 05 gegründet. Mit Zustimmung aller Baden-Württembergischen Clubs entließen wir die Vier in eine eigene Verwaltung – und das war das Ende der kurzen Zeit, in der Baden-Württemberg bis ans Schwarze Meer reichte! Im Frühjahr 2002 kam als weiterer Club Blagoevgrad hinzu, es folgten danach allein in unserem Distrikt 30 Bourgas, Plovdiv, Star Zagora, Sofia II, Russe, Varna II - und in Rumänien Bucharest und Ploiesti, außerdem in Mazedonien: Skopje. Ab 1991 entfaltete sich im ehemaligen „Ostblock“ die ZONTA-Idee zum Blühen und es kam zu Clubgründungen in folgenden Ländern: 1991 Ungarn, Estland, Polen, Russland, Tschechoslowakei, 1993 Lettland, 1994 Kroatien, Ungarn, Polen und Ukraine, Tschechien, Russland.

### Prozedere

Gemäß den Regeln von ZI findet die erste Zonta Clubgründung in der jeweiligen Hauptstadt statt. Bei der Charterfeier von Sofia wurde jeder ausländische Gast vom ZC Hanau als Patenclub vorab gebeten, in seinem Gepäck ein Stück der medizinischen Apparate mitzunehmen, die sonst den Zoll nicht passiert hätten.

Eine Glanzleistung war die Bestückung eines kompletten Ambulanzwagens mit gynäkologischem Bedarf einschließlich OP-Tisch für ländliche Gebiete, in denen Frauen nicht ins weit entfernte Krankenhaus für Untersuchungen gehen konnten. Das besondere Schicksal dieses Wagens beleuchtet unsere damaligen Schwierigkeiten mit Osteuropa. Wir unterschätzten die durch 50 Jahre Sowjet-Unterdrückung gewachsene Mentalität. Die Bevölkerung hatte von allem zu wenig, also versuchte man sich Dinge zu „organisieren“. Dabei wurde mit wenig Unrechtsbewusstsein gehandelt – unser Wagen wurde beim bulgarischen Zoll so lange zurückbehalten, bis er leer und abmontiert war. Eine andere Schwierigkeit: viel zu lange war man von oben nach unten „verwaltet“ worden, Eigeninitiative und Solidarität musste dort neu erlernt werden.

Zunächst erwartete man von ZONTA Unterstützung und Hilfe aus dem Westen, dass ZONTA Clubs selbst aktiv Hilfe geben sollen, musste erst eingeübt werden. Hier möchte ich aus den ZONTA Nachrichten vom Februar 1996 S.17 - zitieren, aus einem Brief von der dortigen Areadirektorin und Warschauer Zontian Jablonska: „ZONTA hilft uns, zur Normalität zurückzukehren, zu dem, was vor dem Krieg Bestandteil unseres Lebens war – z.B. Nächstenliebe. Es genügt nicht, menschliche Armut und Traurigkeit zur Kenntnis zu nehmen..... Im Laufe der vergangenen 45 Jahre hat unsere Gesellschaft verlernt, spontan zu reagieren, Initiative zu ergreifen und unabhängig zu handeln. Die Regierung muss sich – so wurde erwartet – um die Dinge kümmern, zum Besseren oder Schlechteren.“

## Hilfsaktivitäten

Natürlich war ZONTA schon weit vorher helfend präsent: das erste Projekt startete 1956 als die Sowjettruppen in Ungarn einmarschierten und Zonta International für die Flüchtlinge über Vereinten Nationen für Nahrung und Zelte sorgte.

Die damalige AD Karin Nordmeyer setzte sich sehr ein, Fördermittel aus einem 1996 von der EU aufgelegten Programm „Phare“ für den ZC Sofia in Bulgarien zu erhalten. NGOs konnten über einen Zeitraum von 22 Monaten rund 240.000 DM für gemeinnützige Zwecke erhalten, 20% des Betrages sollten von der NGO (d.h. hier von Zonta) eingebracht werden, davon konnten 10% durch Arbeit abgedeckt werden. ZC Sofia wollte sich bei der Erweiterung und Renovieren von zwei Waisenhäusern engagieren. Für die 10% in cash, d.h. 24.000 DM über 2 Jahre verteilt, sagten 14 Clubs Baden-Württembergs zu. Leider ging uns dieses EU-Geld verloren, weil der Aktionsplan aus Sofia auch Ende 1997 noch nicht fertig und damit die Frist verstrichen war.

So liebenswert unsere osteuropäischen Freundinnen sind und so bereichernd die Begegnungen mit ihnen - es ist ein großer Schatz, sich in einer anderen Kultur nicht als Tourist zu bewegen sondern wie ein Freund und Familienmitglied aufgenommen zu werden – so bedurfte es aber auch manchmal unserer Geduld und ein paar Seufzer, wenn unsere westliche Geschäftigkeit und Forderung nach Disziplin, Zeiteinteilung und Plangenaugigkeit an dem Lebensgefühl des Ostens einfach verpuffte. Wir haben in dieser Zeit Entschleunigung gelernt und stellten manchmal erstaunt fest, dass am Schluss fast alles klappte.

Die Bande zwischen Ost und West wurden immer dichter. 1992 brach der Bosnien-Krieg aus. Wie immer im Kriegsgeschehen waren die Frauen und Kinder besonders betroffen, ein Thema, das ZONTA überall auf der Welt besonders am Herzen liegt. Schon 1993/94 hatte Gräfin zu Solms-Wildenfels in Kooperation mit dem ZC Zagreb ein Waisenhaus gekauft, das der Caritas in Zagreb übergeben wurde und bei dem die Mutter/Kind-Betreuung Zontians in Zagreb übernahmen. Das Projekt BISER, von Frauen aus Bosnien-Herzegowina 1993 ins Leben gerufen, fand durch einen ZONTA Sonderfond Unterstützung, ein Range Rover aus Bonn machte sie mobil, Patenschaften für Kriegswaisen in Sarajewo halfen das Leid zu mindern.

2001 ging eine „ZONTA –Tour“ mit einem gelben Smart durch ganz Deutschland und das gespendete Geld floss nach Russland. Wir hatten zwar Probleme mit der Einfuhr eines ursprünglich geplanten Busses, aber die Kinder von Kaliningrad haben das Geld dann sehr gut anderweitig brauchen können. Karin Lohmann von ZC Iserlohn setzte sich persönlich für die richtige Verwendung ein

Auch in Orahovac, Kosovo, war ZONTA tätig, Ingrid Batori und Ursula Gehring flogen im Frühjahr 2001 mit einer Transall der Bundeswehr vor Ort zur Information über das dortige, von der Union mit DM 30.000.- finanzierte ZONTA-Haus, in dem Frauen durch eine Wäscherei eigenes Einkommen erzielen konnten.

ZONTA hat sich international durch die Foundation in Osteuropa engagiert -- ich erwähne das 4 Jahre 2002-2006 laufende Programm „Anti-Trafficking“ gegen Menschenhandel aus dem Osten, das in Herzegowina insbesondere bei Aufklärung und Prävention half.

Die Gründungspräsidentin des neuen ZC Hegau-Bodensee, Katharina Curtius, hatte sozusagen eigenhändig 2004 als Areadirektorin von Area 02/ D30 ein Projekt in Rahovec, Kosovo, organisiert, bei dem 10 Frauen selbständig geworden sind. Katharina will nicht verschweigen, dass es innerhalb der Frauenorganisation "Hareja" in Rahovec später zu Unstimmigkeiten gekommen ist. "Das Zusammenarbeiten mit kosovarischen Strukturen ist nicht einfach, es braucht einen langen Atem, viele lokale Kenntnisse und viel Einsatz. Das können nur gut organisierte Hilfsorganisationen leisten, die über eine längere Zeit mit dem Kosovo zusammenarbeiten wollen. Dies ist mit dem 2-jährigen Turnus des Zonta-Systems nicht möglich."

## Fortsetzung der Clubgründungen

Die russischen Zonta Clubs wurden von französischen Clubs organisiert, Italienische Zontians halfen bei der Gründung von ZC St. Petersburg-Neva. Die Schwierigkeiten bei solchen Clubgründungen hatte schon 1993 die Präsidentin von ZC Wien-Parkring, Helene Kalup, thematisiert und mancher Club im Osten existiert nach einer euphorischen Anfangszeit heute nicht mehr.

Dennoch: Unsere Investition an Zeit, Geld, Mühe und Freundschaft hat sich überall gelohnt. Es gab immer wieder zauberhafte Begegnungen bei Charterfeiern oder Zonta-Reisen, bei denen wir stundenlang „Hora“ tanzten und lernten, dass der allgegenwärtige, köstlich frische „Schopska Salat“ ohne ein Glas „Rakia“ das reine Gift sei. Ob es die Frühlingstage 1998 in Prag, die Europa-Akademie 1999 in Pommern, die Fahrten nach Samara, Rundreisen in Bulgarien oder ein Besuch aus der Ukraine in Hamburg war – wir wuchsen zusammen und lernten voneinander.

## Zusammenwachsen

Die Union deutscher ZONTA Clubs setzte ein Zeichen mit dem Seminar in Heidelberg im November 2001 „Ein Tor nach Osteuropa“. Wir luden aus dem gesamten Osten Referenten ein, um die Situation begreifen und uns darauf einrichten zu können. Damals konnten wir uns noch nicht vorstellen, wie schnell Europa sich wirtschaftlich und politisch nach Osten erweitern wird.

## ARCHIVARBEIT IN DER UNION

Arbeit im Archiv ist spannend!

Der Zonta Club Hanau hatte im letzten Meeting Dr. Andrea Hohmeyer von der Evonik Industries AG zu Gast, die das Konzernarchiv leitet und damit „Herrscherin“ über 7.000 Meter Akten und 100.000 historische Fotos ist, ein „wertvolles Gedächtnis“, das nicht nur die spannende Firmengeschichte des Konzerns dokumentiert, sondern auch Museen und Wissenschaftlern für Ausstellungen und Forschung offen steht. Der eindrucksvolle Vortrag von Frau Dr. Hohmeyer hat den anwesenden Zontians gezeigt, dass Archivarbeit alles andere als langweilig ist.



Katja Kamphans (Präsidentin ZC Hanau links), Dr. Andrea Hohmeyer

Den vollständigen Vortrag finden Sie auf der Unon Website.  
Sabine Schrader

Union Archiv Kassel

Das 100jährige Jubiläum von Zonta nähert sich – 2019. Dazu wurde von Zonta International eine Taskforce eingerichtet. Sicher werden auch in vielen Clubs Berichte über Historie und Entwicklung erstellt. Was liegt da (nicht) näher, als beim Zonta Archiv in Kassel nachzufragen. Umgekehrt, wie viel Arbeit und Platz ließe sich sparen, wenn jeder Club seine eigenen wichtigen Archivadokumente in unserm Archiv in Kassel katalogisieren und aufbewahren ließe. Nutzen Sie die Gelegenheit! Ab 2012 wird Renate Hahn-Dyroff, ZC Alzenau die Nachfolge von Frau Schmidt antreten.

#### BEST PRACTICE - Nachahmenswert

Nicolaidis Stiftung - Plötzlich verwitwete Frauen suchen Job

Martina Münch-Nicolaidis ist seit zehn Jahren Mitglied des Zonta Clubs Fünf-Seen-Land Feldafing. Nach dem Tod ihres Ehemannes, 1997, rief sie eine gemeinnützige Stiftung ins Leben (1998) – die Nicolaidis Stiftung GmbH. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Belange junger Witwen und Witwer und deren Kinder einzutreten. Durch ein umfassendes Hilfsangebot und die Kooperation mit anderen Organisationen begleitet sie Betroffene bundesweit in ihrer schwierigen Lebenssituation. Dazu gehören Selbsthilfegruppen, Trauerbegleitung, finanzielle und rechtliche Beratung, spezielle Projekte für Kinder und Jugendliche und nicht zuletzt Unterstützung und Beratung bei der Arbeitssuche des verwitweten Elternteils, insbesondere der Frauen. Die Statistik offenbart, daß der „frühe“ Tod häufiger Männer als die Frauen trifft. Wenn der Hauptverdiener der Familie plötzlich nicht mehr da ist – oft der Vater -, muss die Mutter voll berufstätig sein, um die Familie zu unterhalten.

Vor diesem Hintergrund – was läge nicht näher, das Netzwerk von Zonta in Deutschland zu aktivieren, um zu helfen, für die verwitweten Frauen eine berufliche Tätigkeit aufzuspüren! Kern der Idee sind Kontakte, Informationen, Tipps, Empfehlungen, nicht Finanzen! Nach unserem Motto: Frauen helfen Frauen!

Dieser kurze Bericht soll zunächst über die Existenz der Stiftung und dessen Ziele informieren. Es ist geplant, zusammen mit Martina Münch-Nicolaidis ein Prozedere, eine einfache Kommunikation zu erarbeiten, die dann aktiviert werden kann, wenn bei der Stiftung Situationen auftreten, wo Frauen – wo auch immer in Deutschland - eine Tätigkeit suchen. Im nächsten Newsletter (Anfang 2012) soll ein Bericht Möglichkeiten der konkreten Zusammenarbeit bzw. Nutzung des Zonta-Netzwerkes beleuchten. Weitere Informationen: – <http://www.nicolaidis-stiftung.de>, [nicolaidis@nicolaidis-stiftung.de](mailto:nicolaidis@nicolaidis-stiftung.de) sowie bei der Newsletter Redaktion, Barbara Devin [hbdevin@t-online.de](mailto:hbdevin@t-online.de).

Regelmäßige PR-Arbeit - Pressemitteilung

Der ZC Hanau ist rege und tut im Laufe eines Jahres viel Gutes – und „klappert“ öffentlich darüber. Dazu gehören interessanten Vorträgen in unseren Clubmeetings oder zu Zonta Aktivitäten wie z.B. Spenden-Aktivitäten, Vergabe des YWPA-Awards oder sonstigen ZC Benefizveranstaltungen. Tatsächlich veröffentlichen wir darüber regelmäßig mit Pressemitteilungen, die in der Regel entweder in gekürzter Fassung oder tatsächlich 1:1 in den Lokalmedien abgedruckt werden. Je nach Thema erscheint auch schon mal ein Artikel in einer Überregionalen Zeitung, dann aber im Regionalteil (z.B. Frankfurter Rundschau oder FAZ). Es sind diese Pressemitteilungen, die die PR-Beauftragte des ZC Hanau auch für den Newsletter einschickt. Irgendetwas machen die Hanauer richtig .... Hier das Beispiel einer kompletten Pressemitteilung:

Kopfzeile:

## ZONTA LOGO

PRESSEMITTEILUNG

“Young Women in Public Affairs Award 2012“:  
Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Hanau, 27.10.2011 – Der Zonta Club Hanau, eine international tätige Serviceorganisation für Frauen in Hanau, schreibt nunmehr zum fünften Mal den „Young Women in Public Affairs Award“ (YWPAA) aus.

(Leicht gekürzt. Die Red.)

Der Preis bedeutet eine besondere Anerkennung für ehrenamtliches Engagement und richtet sich an Schülerinnen der Oberstufe in weiterführenden und berufsbildenden Schulen, die sich für die Schulgemeinschaft engagieren und in ihrer Freizeit eine sonstige ehrenamtliche Tätigkeit ausüben. Der mit 500,- Euro dotierte Preis zeichnet diesen Einsatz aus und soll dazu ermutigen, sich im öffentlichen Leben, in der Politik und in gemeinnützigen Organisationen einzusetzen.

Bei der Beurteilung der Bewerbungen wird das persönliche Engagement für die Schulgemeinschaft genauso berücksichtigt wie außerschulische Tätigkeiten, die die Bewerberinnen ehrenamtlich in ihrer Freizeit ausüben. Des Weiteren sollen die Bewerberinnen darlegen, wie sie sich durch ihr Engagement um internationales Verständnis bemühen und wie sie die Stellung der Frau im eigenen Land und weltweit beurteilen bzw. wie die Stellung verbessert werden kann.

.....

Die Bewerbungsunterlagen für das kommende Jahr sind ab 1. November 2011 auf [www.zonta-hanau.de](http://www.zonta-hanau.de) verfügbar. Auf Anfrage beim Zonta Club Hanau erhalten interessierte Schulen die Bewerbungsunterlagen per Post. Bewerbungsschluss für den YWPAA 2012 ist am 1. Februar 2012.

Kontakt

Katja Kamphans, Präsidentin ZC Hanau  
Telefon: (0 6181) 5089085  
Email: [Info@Zonta-Hanau.de](mailto:Info@Zonta-Hanau.de)

Informationen zum Zonta Club Hanau

Der Zonta Club Hanau gehört zur weltweiten Dachorganisation Zonta International und ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen .....Der Zonta Club Hanau wurde 1975 in Hanau gegründet und besteht heute aus 45 Mitgliedern. Weitere Informationen unter [www.zonta-union.de](http://www.zonta-union.de) und [www.zonta-hanau.de](http://www.zonta-hanau.de).

Zonta International wurde 1919 in Buffalo/USA als erste weibliche Serviceorganisation gegründet und ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Zonta ist weltweit mit über 30.000 Mitgliedern in 64 Ländern vertreten und hat bei den Vereinten Nationen die größten Mitwirkungsrechte, die eine Nichtregierungsorganisation (NGO) erlangen kann. .... Heute gibt es 127 Zonta Clubs in Deutschland mit über 3.800 Mitgliedern.

Fußzeile:

Zonta Club Hanau, Pferdslache 24, 63454 Hanau  
Katja Kamphans, Präsidentin ZC Hanau  
Telefon: (0 6181) 5089085, Telefax: (0 6181) 5089086  
E-Mail: [info@zonta-hanau.de](mailto:info@zonta-hanau.de), [www.zonta-hanau.de](http://www.zonta-hanau.de)

## AUS DEN CLUBS

### ZC Alzenau

15 000 Euro Erlös bei Benefiz-Golfturnier  
Mit einem Rekorderlös von 15.000 Euro endete am 10. Juli das fünfte Benefiz-Golfturnier des Zonta Clubs Alzenau auf dem Gelände des Golfclubs Main-Spessart in Eichenfürst. 128 Golfer nahmen gut gelaunt am Turnier teil.

Ein Teil des Erlöses wird für die Anschaffung eines Spielgeräts verwendet, das auf dem neu gestalteten Marktplatz in Alzenau aufgestellt wird. Auf spielerische Art und Weise fördert das Gerät Sozialverhalten und Koordination. Bürgermeister Walter Scharwies, der mit seiner Gattin Irene beim Turnier mitspielte, erhielt am Sonntagabend von Zonta Präsidentin Renate Hahn-Dyroff die Summe überreicht. Ein weiterer Teilerlös geht an das „St. Mary’s Childrens Home“ in Nairobi. Diese nach dem Vorbild der SOS-Kinderdörfer gebaute Einrichtung bietet Kindern ein Zuhause. Schulbesuch, soziale Integration und medizinische Versorgung bieten bessere Zukunftschancen. Der Schulbesuch eines Kindes kostet im Jahr 300 Euro.



Renate Hahn-Dyroff, Präsidentin Zonta Club Alzenau, Bürgermeister Walter Scharwies

Die Unterstützung des Zonta Clubs wird über einen befreundeten Lufthansa-Piloten direkt der seit 50 Jahren in Kenia tätigen deutsche Schwester Luise Radlmeier übergeben.  
Doris Huhn

### ZC Arnsberg

Zonta Benefiz Ball - Schloss Melschede in Sundern-Langscheid  
am 28.05.2011

Dank eines Reinerlöses von 18.000 Euro, den der 3. Benefizball am Wochenende im Schloss Melschede erbrachte, kann der Zonta Club Arnsberg auch in den nächsten Jahren seine erfolgreiche Projektarbeit fortführen.

Unterstützt werden mit dem Geld die beiden regionalen Club-Projekte „Die Schaukel“ und das „Zonta Mentoring“ sowie darüber hinaus ein internationales Projekt zur medizinischen Behandlung der obstetrischen Fistel bei jungen Frauen in Liberia. „Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis. Damit ist die Finanzierung unserer Projektarbeit auch in den nächsten Jahren gesichert“, freut sich Susanne Fingerhut, Präsidentin des Zonta Clubs Arnsberg.

Während die finanziellen Mittel zur Weiterführung der regionalen Projekte gesichert sind, bleiben außerdem Mittel übrig, um sich auch an internationalen Hilfsmaßnahmen zu beteiligen. In diesem Jahr unterstützt Arnsberg ein Projekt in Liberia, das Mädchen und Frauen mit chronischer Inkontinenz durch geburtsbedingte Verletzungen eine Operation und Wiedereingliederungsmaßnahmen in die Dorfgemeinschaft ermöglicht.

### ZC Aumühle-Sachsenwald

Eine Charterfeier in bester Zonta Stimmung

Man nennt uns scherzhaft die „Zontians vom Turbo-Club“, da wir unseren Zonta Club „Aumühle-Sachsenwald“ in Rekordzeit gegründet haben. Innerhalb von nur einigen Monaten fanden sich 23 gestandene Frauen zusammen, die in verantwortungsvollen, inte-

ressanten Positionen berufstätig sind. Anreiz war und ist das internationale Netzwerk, die Verbindung zu anderen Frauen in anderen Ländern mit unterschiedlichen Kulturen und Lebensbedingungen. Die Geschichte der Frauen ist verbunden mit dem Kampf um Verbesserung ihrer rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Position.

Viel Applaus erntete das Thema unserer Festrednerin Dr. Juliane Rumpf: „Auf Augenhöhe mit der Männerwelt“. Die schleswig-holsteinische Ministerin war gern zu unserer Charterfeier ins Reinbeker Schloss gekommen, um aus eigener Erfahrung ihren Weg vom agrarwissenschaftlichen Studium bis zum Ministerposten zu schildern.

Unsere Governor vom Distrikt 27 überreichte Urkunde und gleichzeitig den Zonta Hammer („gavel“) an die Club Präsidentin Elisabeth Ruge. Danach reihten sich launige Ansprachen: Annette Binder, SOM Chairman, stellte jedes neue Mitglied vor und steckte uns die Zonta Nadel an; Clea Bouamoud, Präsidentin unseres Patenclubs ZC „Hamburg-Elbufer“, übergab jedem neuen Mitglied eine gelbe Zonta Rose; unsere Areadirektorin Anneke Schröder-Dijkstra verlieh die Präsidentinnen-Nadel.

Zur Tombola hatten alle Mitglieder beigesteuert. Auch zahlreiche Sponsoren zeigten sich großzügig. Viele Zonta Clubs überraschten unsere noch jungfräuliche Spendenkasse mit generösen Schecks, allen voran unser Patenclub vom ZC „Hamburg-Elbufer“. Was wir mit diesen Spenden machen: Als Spontan-Geste hat unser neuer Club einen Teilbetrag an unsere Zonta Schwestern nach Japan überwiesen. Unser zentrales Service-Projekt konzentriert sich auf Frauen, die im Schatten der Gesellschaft leben. Aber auch Jugendliche möchten wir fördern nach unserem Credo: „Chancen eröffnen, eigene Erfahrungen weitergeben“ mit persönlichem Einsatz, durch finanzielle Hilfen mit unseren Mitgliedsbeiträgen und mit Spenden.

Elisabeth Ruge Präsidentin

### ZC Bielefeld

Der ZC Bielefeld hat vor fünf Jahren das Project „Praktikum für Palästinenserinnen in Deutschland“ ins Leben gerufen. Es wurde damals die Stiftung „Begegnung“ gegründet. Über Entstehung, Entwicklung und Perspektiven dieses ZC-Projektes wird im Folgenden berichtet. Anmerkung der Redaktion

Praktika für Frauen aus Krisengebieten  
Bericht über ein Projekt des Zonta Clubs Bielefeld

Sabine Gaetjen, Präsidentin 2005, initiierte das Projekt. In jährlicher Folge soll Frauen aus Krisengebieten mit abgeschlossener Berufsausbildung ein Praktikum in Bielefeld ermöglicht werden mit dem Ziel, erste Berufserfahrungen zu sammeln, um im Herkunftsland bessere Startmöglichkeiten zu bekommen.

Sabine Gaetjen nutzt Kontakte von Zontian Karin Irshaid (jetzt ZC Fünf Seen Land), Autorin des Buches „Das Hochzeitsessen“, das die Lage im Nahen Osten widerspiegelt. Es folgt eine Kooperation mit der Stiftung Begegnung e.V. in Gütersloh. Es finden sich Praktikummöglichkeiten, die in englischer Sprache möglich sind, vor allem Architektenbüros. Die Bielefelder Zonta Damen vermitteln kostenloses Wohnen im Studentenwohnheim während der Semesterferien, außerdem kostenlose Verbundfahrkarten für Bielefeld und Region. Später gelingt auch die private Unterbringung. Für die Arbeitgeber ist die Übernahme einer Praktikantin kostenfrei, als Gegenleistung gibt es fachliche Betreuung. Die Kosten werden zwischen Stiftung Begegnung e.V. und ZONTA aufgeteilt, die Stiftung übernimmt es, Einladungen auszusprechen, damit die Frauen einen Visumantrag bei der deutschen Vertretung in Ramallah stellen können.

Im Frühjahr 2010 präsentiert der Gewinner des deutschen Filmpreises für den besten Dokumentarfilm, Marcus Vetter, seinen preisgekrönten Film „Das Herz von Jenin“ in Bie-

lefeld. Die Idee eines gemeinsamen Projektes entsteht. Marcus Vetter sagt zwei Praktikantinnenplätze in Tübingen für August 2010 zu.

„Praktikantinnen aus Palästina“ ist das zentrale Projekt des Clubs und wird fortgesetzt. Das Interesse der Palästinenserinnen konzentriert sich nicht nur auf Architektur, sondern jede Art sinnvollen Praktikums ist gefragt

Ursula Mielke

## ZC Bochum

Beginen damals und heute

Zonta Club Bochum unterstützt neuen Beginenhof in Bochum

In Bochum entsteht ein neuer Beginenhof. In 24 ökologisch gebauten Wohneinheiten werden Frauen und Kinder in christlich-ökumenischem Sinne zusammenleben können.

Seit 1100 gibt es in ganz Europa eine christlich motivierte aktive Frauenbewegung, die Beginen, die in Beginenkonventen oder Beginenhöfen lebten. Beginen waren unabhängige Selbstversorgerinnen, Unternehmerinnen mit florierenden Betrieben, Lehrerinnen für Mädchen und Frauen. Seit 1985 ist die mittelalterliche Tradition der Beginen in Deutschland durch den Verein "Beginen heute" wiederbelebt worden. Die neuen, modernen Gründungen von Beginenhöfen knüpfen zwar an das soziale Modell der traditionellen Beginen an, verzichten aber auf deren christlich-religiöse Komponente und betonen insbesondere den Aspekt des selbstbestimmten Zusammenlebens in Frauengemeinschaften.

In einem spannenden und engagierten Vortrag informierte Sr. Brita Lieb, Vorsitzende des Vereins Beginen heute e. V. über die Wurzeln und Hintergründe des Beginenwesens. Sr. Brita stellte mit viel Überzeugung das Bochumer Projekt vor. Der ZC Bochum liefert tatkräftige und finanzielle Unterstützung des neuen Beginenhofs.

Dr. Monika Wilmert

## ZC Hanau

Zonta Club Hanau ermöglicht Kindern mit besonderer Förderung den Besuch der Märchenfestspiele

Mitglieder des Zonta Clubs Hanau versorgten die begeisterten Kinder und ihre Betreuer bei bestem Sommerwetter in der Pause und nach der Vorstellung mit Erfrischungen.



Bei strahlendem Sonnenschein erfreuten sich die Klassen der Frida Kahlo Schule Bruchköbel, Friedrich Fröbel Schule Maintal, Fröbel Schule Langenselbold, Förderzentrum Wolfgang und Adolph Diesterweg Schule Maintal, die insgesamt mit über 260 Kindern ins Hanauer Amphitheater kamen, an dem Stück „Ali Baba und die vierzig Räuber“. Kinder und Betreuer waren von dem Musical begeistert und zeigten sich rundum glücklich.

Katja Kamphans, Präsidentin ZC Hanau

## ZC Lippstadt

### Beste Abiturientin im Altkreis Lippstadt

Julia Nolte, Abiturientin des Gymnasiums Antonianum in Geseke, kann sich in doppelter Hinsicht über ihr hervorragendes Abiturzeugnis freuen. Ihre kontinuierlichen Bestleistungen in den beiden zurückliegenden Schuljahren zusammen mit exzellenten Ergebnissen in den Abiturprüfungen brachten ihr einen nicht zu übertreffenden Notendurchschnitt von 1,0 - rein rechnerisch gesehen sogar von 0,8 - ein. Den hatte sie sich mit 805 Punkten komfortabel erarbeitet. Dass sie dadurch die mit 500 € dotierte Auszeichnung für die beste Abiturientin im Altkreis Lippstadt erhalten würde, kam für sie überraschend. Birgit Lenzmeier überreichte ihr den Preis des Zonta Clubs im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe des Antonianums.



Birgit Lenzmeier übergibt den Abiturientinnen-Preis an Julia Nolte

Neben ihrem Hauptberuf Schülerin, den sie nun an den Nagel gehängt hat, ist Julia Nolte bei Salzkotten-TV, dem regionalen Fernsehsender für Salzkotten und Ostwestfalen-Lippe aktiv. Dort moderiert sie nicht nur Nachrichtensendungen, sondern macht auch eigene Film-Reportagen. Jetzt wartet ein neues Projekt auf sie. Sie hat sich vorgenommen, den Lippstädter Zonta Club kennen zu lernen und Wissenswertes über die internationale Organisation zu erfahren.

## ZC Niers Schwalm-Nette

### Golfturnier Schloss Myllendonk



Zu diesem „1. Niederrheinisches ZONTA Benefiz-Golfturnier“ am 03.10.2011 waren Mitglieder des GC Schloss Myllendonk sowie Gäste herzlich eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein nahmen 76 Golfspieler am Turnier teil, ebenso Herr Gert Brandts, Präsident des GC, mit seiner Ehefrau. „Wir freuen uns sehr, dass dieses Turnier bei uns stattfindet – wir sind immer gerne Gastgeber von Benefizturnieren“ so Brandts. Durch Sponsoren und Spenden kam eine Summe von € 10.000 zusammen, die z. T. für: KUGELRUND(e) – Hilfe für schwangere Frauen ohne Berufsausbildung Berufswegeplanung für Frauen „raus aus Hartz IV“, Familien- und Kinderschutzhaus in Viersen sowie für den YWPA-Award und neue Club-Projekte. Das Turnier wurde organisiert von Gaby Dohmen, Präsidentin des in 2010 neu gegründeten Zonta Club Niers-Schwalm-Nette.  
Gabriele Dohmen

## AUS DEN DISTRIKTEN

In allen die Union abdeckenden Distrikten wurden im September und Oktober 2011 die entsprechenden District Conferences durchgeführt. Die Redaktion freut sich, auch darüber Berichte abzdrukken, die knapp die Themen und Ereignisse zusammenfassen, die alle Areas und Clubs interessieren.

### CHARTERFEIERN

Über die Charterfeiern von Hamm/ Unna und Bodensee/Hegau wurde schon im Newsletter 8 Juni/Juli 2011 berichtet. Außerdem fanden Neugründungen in Wiesbaden-Rheingau, Bodensee-Allgäu und zuletzt in Erfurt statt. Über diese Festakte wird im nächsten Newsletter berichtet.

### DISTRIKT 14

#### ZONTA GOLDEN HEART – Projekt ZC Wien City

Auf der Distrikt 14 Konferenz in Nicosia, Zypern (21. bis 23. Oktober 2011) stellte der ZC Wien City das Golden Heart Projekt vor. Ziel ist es, die Erkennung und Heilung der Herzgefäßerkrankung bei Frauen zu verbessern. Die Mehrheit der Frauen in industrialisierten Ländern sterben Herzerkrankungen. Das Problem ist, daß Frauen wenig Kenntnis über diese Krankheit besitzen, folglich die Risiken nicht abschätzen und entsprechende keine adäquate Vorsorge treffen können. Das Projekt leistet Wissensverbreitung, informiert über richtige Ernährung und adäquate körperlichen Bewegung.

Der ZC Wien City arbeitet zusammen mit dem österreichischen Roten Kreuz sowie mit den Weight Watchers in Österreich. Das Projekt wird außerdem vom Ministerium für Gesundheit und Frauenbelange in Österreich unterstützt. Der Club erlangte außerdem von Zonta International die Erlaubnis, das Projekt „Zonta Golden Heart“ zu benennen. Dianne Curtis gab ihre Zustimmung auch wegen des länderübergreifenden Potentials des Projektes und der damit verbundenen Bekanntheit von Zonta International.

Die Bekanntmachung des Projektes auf der Distriktkonferenz hatte zum Ziel, das Projekt Zonta Golden Heart auch in anderen Ländern/Clubs zu etablieren. Weitere Informationen – insbesondere über PR Aktivitäten und bisher gewonnene Sponsoren – über die Präsidentin von ZC Wien City, Eva-Maria Kerjaschki - eva-maria.kerjaschki@gmx.at.

## FRAUENRAT

### Anmerkung der Redaktion

Die Zonta Delegierten an die Landesfrauenräte übernehmen eine der wirksamsten Zonta Aufgaben wahr: Einfluss zu nehmen auf Gesetzgebung bezüglich Gleichbehandlung der Geschlechter und Fürsprache zu üben überall da, wo die Gleichstellung nicht gewährleistet ist bzw. verletzt wird. Gibt es Berichte von den Landesfrauenräten der Areas bzw. der Länder, in denen Zonta vertreten ist – außer Baden-Württemberg und Bayern? Was sich im Deutschen Frauenrat tut, können Sie in einem aktuellen Bericht von der DFR

Delegierten auf der Union Website nachlesen; ein Abdruck würde den Rahmen dieses Newsletters sprengen.

### Landesfrauenrat Baden-Württemberg - Pressemitteilung Konferenz Konferenz des Landesfrauenrats Baden-Württemberg zur Zukunft der Frauenpolitik

(Gekürzt, volle Version auf Union Website)

Das neue Parlament ist noch kein halbes Jahr alt und schon standen die vier frauenpolitischen Sprecherinnen und Sprecher den Vorsitzenden und Delegierten des Landesfrauenrats Baden-Württemberg auf ihrer Konferenz am 22. Oktober Rede und Antwort. "Endlich umsetzen frauenpolitische Perspektiven in Baden-Württemberg" lautete das Motto. Unter Moderation von Esther Peylo, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im LFR-Vorstand, diskutierten auf dem Podium Vertreter aus allen Parteien.

Einig über Fraktionsgrenzen hinweg waren sich die Podiumsgäste, dass zu wenige Frauen den Sprung ins Parlament geschafft haben und hier akuter Handlungsbedarf sei. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, plant die grün-rote Landesregierung eine Änderung des Landtagswahlrechts, um den Frauenanteil im Landesparlament zu erhöhen. Doch auch auf kommunaler Ebene brauchen Frauen Unterstützung, um politisch Gehör zu finden. Hier setzten die Vertreterinnen der Regierungsparteien auf die positiven Erfahrungen in ihren Parteien: "An den quotierten Listen führt kein Weg vorbei, darin sind sich bei den Grünen alle einig, Frauen und Männer ", betont Charlotte Schneidewind-Hartnagel (Grüne) und Sabine Wölfle (SPD) weiß: "Frauen lassen sich eher für eine Kandidatur motivieren, wenn sie auch eine faire Chance bekommen. Als Listenfüller sind sie sich mit Recht zu schade." Besonders im ländlichen Raum sah Friedlinde Gurr-Hirsch (CDU) jedoch die große Gefahr, nicht genügend Kandidatinnen zu finden.

Die Verteilungsgerechtigkeit angesichts der klammen öffentlichen Kassen thematisierte die Erste Vorsitzende des Landesfrauenrats (LFR), Angelika Klingel: "In Frauenverbänden wird sehr viel ehrenamtlich geleistet, aber diese Arbeit muss von Hauptamtlichen flankiert und unterstützt werden, beispielsweise durch Öffentlichkeitsarbeit. Bisher kommen die Frauen zu kurz und werden deshalb zu wenig wahrgenommen."

Für Rückfragen: Esther Peylo, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im LFR-Vorstand

## ZONTA INTERNATIONAL

Friedensnobelpreis an drei Frauen!

Dianne Curtis, Zonta International President gratulierte den mutigen und ausdauernden Frauen zur Nobelpreisverleihung in ihrem Oktober –eNewsletter. Die Friedensnobelpreisträgerinnen 2011 sind

- Leymah Roberta Gbowee – sehr bekannt im eigenen Land Liberia, aber nicht über die Grenzen hinaus; die in den USA an der Eastern Mennonite University in Harrisonburg (Virginia) studierte, wurde zudem 2004 in die Wahrheits- und Versöhnungskommission von Liberia berufen, die es sich nach südafrikanischem Vorbild zur Aufgabe gemacht hat, Dialog und Stabilität wiederherzustellen. 2006 wurde sie zur regionalen Beraterin des Women Peace and Security Network Africa ernannt. Heute leitet sie die Organisation.
- Ellen Johnson-Sirleaf – Die 72-jährige Liberianerin hat in Harvard studiert und erklimm anschließend Schritt für Schritt die Karriereleiter – unter anderem bei den Vereinten Nationen und der Weltbank. Den Höhepunkt ihrer Laufbahn erreichte sie, als sie 2006 als erste gewählte Staatschefin Afrikas überhaupt vereidigt wurde. „Dies öffnet die Tür für Frauen auf dem gesamten Kontinent“, sagte Johnson-Sirleaf damals. „Und ich bin stolz darauf, dass ich die bin, die diese Tür öffnet.“
- Tawakkul Karman aus dem Jemen – das Gesicht der jemenitischen Revolte. Die 32-Jährige, die Vorsitzende einer Journalistenorganisation und Mitglied der islamischen Islah-Partei ist, wurde in Taiz im Süden des Landes in einer Mit-

telstandsfamilie geboren. Sie hat drei Kinder. Ihr Vater war eine Zeit lang Minister. Tawakkul Karman studierte Psychologie in der Hauptstadt Sanaa; dort, so die „Washington Post“, begann ihre Politisierung, die sie schließlich zur Frontfrau der Revolte im Jemen machte – und heute zur Friedensnobelpreisträgerin.

Das Nobelpreis-Komitee betonte in seiner Begründung die tragende Rolle der Frauen in gesellschaftlichen Reformprozessen. „Wir können keine Demokratie und dauerhaften Frieden in der Welt erreichen, wenn Frauen nicht die gleichen Möglichkeiten wie Männer haben, um die Entwicklungen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu beeinflussen“.

Zonta International President-elect Lynn McKenzie besucht Liberia  
Zontians weltweit können stolz darauf sein, daß zwei der Nobelpreisträgerinnen aus Liberia stammen, dem Land, in dem Zonta International zusammen mit UNFPA das Service Project „Beendigung von Gebärverletzungen und Verringerung der Muttersterblichkeit“ betreibt. In diesem Oktober besuchte ZI President-elect Lynn McKenzie Liberia und sprach vor Ort mit Vertretern des Gesundheitsministeriums ebenso wie mit betroffenen und geheilten Frauen. Dieser Besuch diente vor allem dazu, sich vor Ort und im Gespräch mit leidtragenden Frauen ein Bild über den Erfolg der Gesundheitsmaßnahmen zu machen. Lynn McKenzies war von den Behandlungserfolgen beeindruckt. Ihr ausführlicher Bericht auf der Homepage von [www.Zonta.org](http://www.Zonta.org) ist lesenswert. Die Direktorinnen des Zonta International Board besuchen regelmäßig die Stätten der ZI Service Projekte in Kooperation mit den Vereinten Nationen. Die Berichte finden sich immer zeitnah auf der ZI Website.

## WEBSITE

Was ist neu?

Nun, die Union Website ist aktuell noch nicht NEU, doch ist eine neue Gestalt und Navigation mit einem neuen Provider geplant – Beschluß auf der Unionskonferenz Ulm 2011. Die neue Website wird sich in Aufmachung und Struktur eng an die Website von Zonta International ausrichten. Bis das neue Gesicht steht und die Clubs über die neue, leichte Handhabung im relevanten Mitgliederbereich unterrichtet/geschult sind, wird das Jahresende 2011 wohl noch knapp vorbeigehen. Sie werden auf jeden Fall über Änderungen rechtzeitig informiert. Bis dahin kümmert sich die Redaktion zusammen mit unserem Webmaster um die vollständige Einstellung aktueller Berichte sowie um die Fortsetzung der Archivierung älterer Berichte.

Newsletter – Website

Der Union Newsletter wird immer wenige Tage nach Versand durch die Ads an die Präsidentinnen auf die Union Website gestellt – unter Berichte / Aus der Union / Verschiedenes . Dies handhabt die Redaktion seit Bestehen des elektronischen Newsletters – 2008. Übrigens, wenn Sie Ihren Bericht in den Newsletter aufgenommen haben wollen, schreiben Sie bitte direkt die Redaktion – [hbdevin@t-online.de](mailto:hbdevin@t-online.de) – an. Wollen Sie Ihren Text auch oder nur auf der Union Website haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Webmaster – [zonta@mk-medienwerkstatt.com](mailto:zonta@mk-medienwerkstatt.com) -.

## TERMIKALENDER

Der Terminkalender führt die wichtigsten offiziellen Daten für die UdZC auf. Daten aus dem Clubleben einzelner Clubs finden Sie auf der Union Website – Mitgliederbereich/ Einladungen bzw. Auf der jeweiligen Club Website.

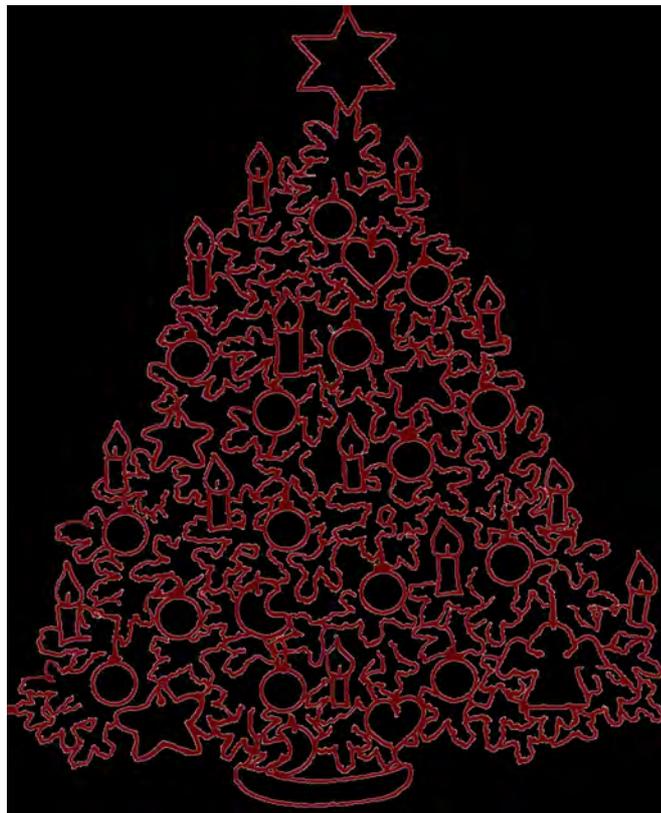
Datum	Ereignis	Ort	Bemerkung/Kontakt
27./28. Januar 2012	25-Stunden Zonta – Area Tag 03/D14	Herrsching Ammersee	Ein Seminar/Workshop-Tag <a href="mailto:i.prockl@t-online.de">i.prockl@t-online.de</a>

15./16. Juni 2012	24 Stunden Zonta 02/30	Schloss Flehingen, Karlsruhe	Präsidentinnen Treffen, Schulungen, Workshops <a href="mailto:Nicolle.macho@zonta-mannheim.de">Nicolle.macho@zonta-mannheim.de</a>
7. -12. Juli 2012	ZONTA INTERNATIONAL CONVENTION	Turin, Italien	Simone Ovar <a href="mailto:ovart@tin.it">ovart@tin.it</a>

### Der nächste Newsletter

Februar 2012 – Redaktionsschluß März 2012

Die Redaktion wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!



Herzliche Grüße

*Barbara Devin*

### NEWSLETTER

Union deutscher Zonta Clubs UdZC

Impressum

Barbara Devin

PR Beauftragte UdZC 2010-2012

Email: [hbdevin@t-online.de](mailto:hbdevin@t-online.de)

Oktober / November 2011